

NT 03011
VKMA/C 03132 –
VKMA/C 03256

Citroën / Peugeot

VKMA 03132

VKMC 03132

VKMA 03256

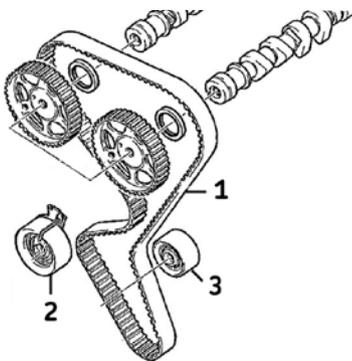
VKMC 03256



A



- (4): PEU. 0132QY
- (5): PEU. 0132AJ2
- (6): PEU. 0132AJ
- (11): CIT 4200-TH
- (16): PEU. 0132AK



- (21): Waterpump bolt: 20 Nm
- (22): Idler bolt: 22 Nm
- (23): Tensioner bolt: 22 Nm

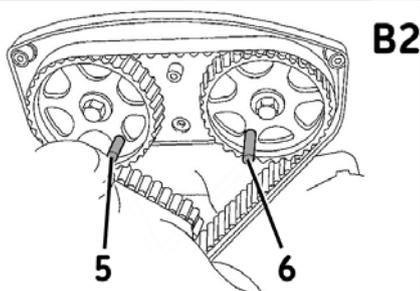
Ausbau

- 1) Batterie abklemmen nach Werksvorschrift.
- 2) Fahrzeug nach Werksvorschrift vorbereiten für Zahnriemen Wechsel
- 3) Motor im Uhrzeigersinn drehen bis OT- Stellung von Zylinder Nr. 1.
- 4) Stift (4) in Schwungrad einsetzen (**Bild B1**).
- 5) Werkzeug (5) und (6) in Räder der Nockenwellen einsetzen (**Bild B2**).
- 6) Befestigungsschraube der Spannrolle (2) lösen.
- 7) Zahnriemen (1) abnehmen.
- 8) Spannrolle (2) und Umlenkrolle (3) ausbauen.
- 9) **Wasserpumpe Entfernen.** (VKMC 03132 / 03256) Erst Kühlkreislauf entleeren, auf Sauberkeit prüfen und erforderlichenfalls reinigen. Befestigungsschrauben (21) voll herausdrehen und pumpe (20) abnehmen.

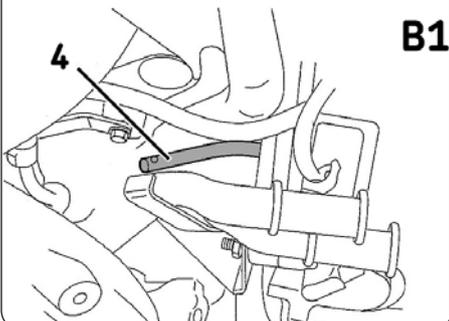
Einbau

- Achtung:** Vorher sorgfältig die Auflageflächen der Rollen reinigen.
- 10) Einbau der Wasserpumpe. Neue Wasserpumpe (20) montieren. Befestigungsschrauben (21) mit 20 Nm anziehen. Prüfen ob der Wasserpumpe weich dreht und keine harten Stellen aufweist.
 - 11) Prüfen, ob Motor in OT-Stellung ist: Einstellstifte (4), (5) und (6) (**Bild B1** und **Bild B2**) sitzen richtig.
 - 12) Neue Umlenkrolle (3) einbauen und neue Bolzen (22) mit 22 Nm anziehen. (**Bild A**).

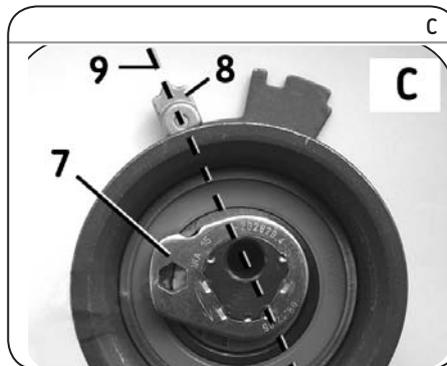
B



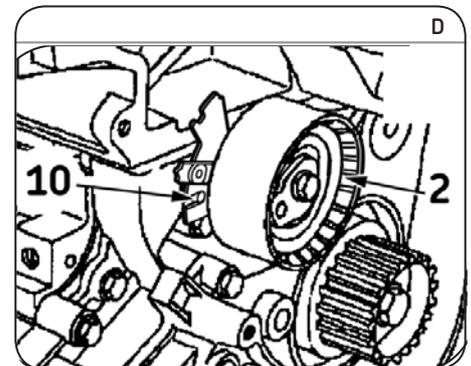
B1



C

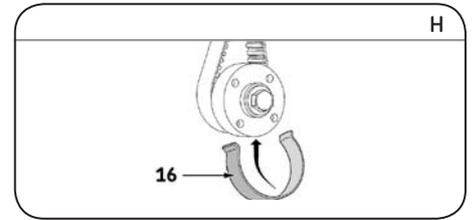
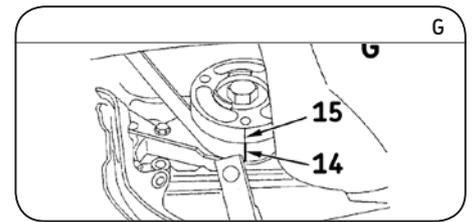
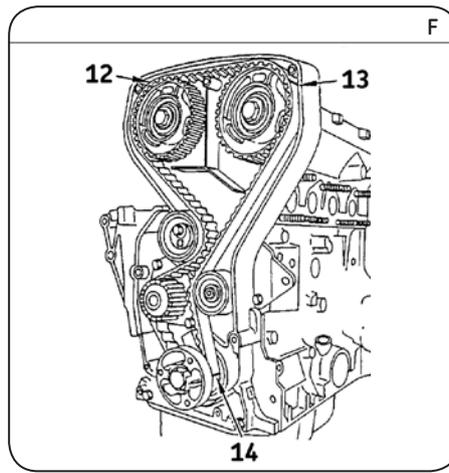
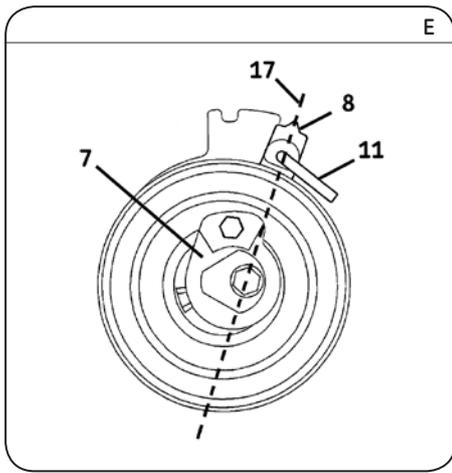


D



Install Confidence





Anmerkung: Beim Einbau der neuen Spannrolle (2) den am Motorblock sitzenden Stift (10) bis ans Ende der Kerbe von hinterer Rollenplatte ausrichten (Bild D).

13) Neue Spannrolle (2) einbauen. Sperrstift (11) von Spannrolle herausziehen (Bild E).

Anmerkung: Der Zahnriemen besitzt drei Markierungen (weiße Striche) (12), (13) und (14) (Bild F).

14) Neuen Zahnriemen (1) aufsetzen und dabei die Markierung (14) von Zahnriemen auf Markierung (15) von Kurbelwellenrad ausrichten (Bild G). Werkzeug (16) auf Zahnriemen anbringen, damit er auf Kurbelwellenrad gehalten wird (Bild H).

15) Einbau von Zahnriemen in dieser Reihenfolge fortsetzen: Umlenkrolle (3), Zahnräder der Nockenwellen (Ausrichten von Markierungen (12) und (13) des Riemens mit den Markierungen von Zahnrädern der Nockenwelle (Bild F) Zahnrad der Wasserpumpe und Spannrolle.

16) Werkzeug (16) ausbauen (Bild H).

17) **Maximale Spannung des Zahnriemens (1):** Einstellplatte (7) von Spannrolle (2) mit Inbusschlüssel drehen bis bewegliche Markierung (8) in Position (17) ist (Bild E). Befestigungsschraube (23) der Spannrolle mit Drehmoment 10 Nm anziehen.

18) Übereinstimmung der Markierungen (12), (13) und (14) von Zahnriemen mit denjenigen von Zahnrädern der Nockenwelle und Kurbelwellenrad prüfen (Bild F und Bild G).

19) Einstellstifte (4), (5) und (6) entfernen (Bild B1 und Bild B2).

20) Vier Kurbelwellenbewegungen in Motordrehrichtung bis zum OT von Zylinder Nr. 1 ausführen.

21) Stift (4) in Schwungrad einsetzen (Bild B1).

22) Spannrolle (2) lockern.

23) Einstellplatte (7) von Spannrolle (2) mit Inbusschlüssel drehen bis bewegliche Markierung (8) in Position (18) ist (Bild I).

Anmerkung: Die bewegliche Markierung (8) muss mit der Mitte der Aussparung (19) von hinterer Platte der Spannrolle übereinstimmen (Bild I).

24) Befestigungsschraube der Spannrolle mit Drehmoment 22 Nm anziehen, ohne sie aus ihrer Lage zu bringen.

25) Stift (4) aus dem Schwungrad herausziehen (Bild B1) und dann zwei Kurbelwellenbewegungen in Motordrehrichtung bis zum OT von Zylinder Nr. 1 ausführen.

26) Einstellung der Spannrolle (2) kontrollieren: Bewegliche Markierung (8) muss auf Mitte der Aussparung (19) zeigen (Bild I).

Anmerkung: Die Zahnriemenspannung ist richtig, wenn die bewegliche Markierung (8) mit der Kerbenmitte (19) übereinstimmt (Bild I).

27) Sind die Markierungen nicht ausgerichtet, den Zahnriemen ausbauen und die Spannungseinstellung ab Schritt 14 wiederholen.

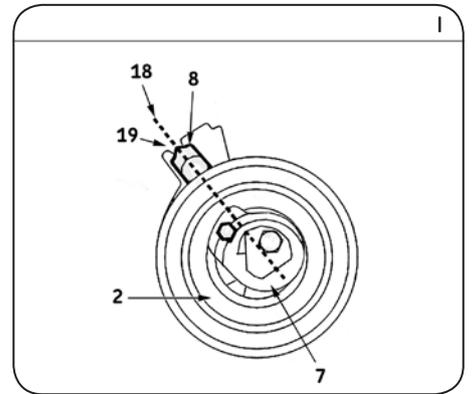
28) Prüfen, ob die Einstellstifte (4), (5) und (6) der Zahnräder der Nockenwelle und des Kurbelwellenrads wieder eingeführt werden können (Bild B1 und Bild B2).

29) Wenn die Einstellstifte sich nicht problemlos einführen lassen, Zahnriemen ausbauen und Vorgang der Spannungs- und Steuerungseinstellung ab Schritt 14 wiederholen.

30) Alle Einstellstifte entfernen.

31) Befestigungsschrauben der Kurbelwellenscheibe mit Drehmoment 25 Nm anziehen.

32) Ausgebaute Teile in umgekehrter Ausbaureihenfolge wieder einbauen.



33) Kühlkreislauf mit der vorgeschriebenen Kühflüssigkeit füllen

34) Bei Betriebstemperatur des Motors Dichtheit des Kreislaufs sorgfältig prüfen. Kühflüssigkeit Niveau kontrollieren bei abgekühltem Motor. (Raumtemperatur 20 °C)

Hinweis: „Die SKF-KITS sind für Berufsmechaniker im Automobilreparaturbereich bestimmt; sie müssen mit Werkzeugen ausgestattet werden, die von diesen Mechanikern benutzt werden. Diese Anleitung ist auf keinen Fall für Privatpersonen bestimmt. Für Montagen, die nicht von Berufsmechanikern des Automobilreparaturbereichs ausgeführt werden, kann weder die Garantie in Anspruch genommen noch die Firma SKF verantwortlich gemacht werden, die jede Haftung im Fall der Nichtbeachtung der in dieser Anleitung enthaltenen Anweisungen ablehnt. Dieses Dokument ist das ausschließliche Eigentum der Firma SKF. Jede Darstellung und Wiedergabe, ob ganz oder teilweise, ist ohne das schriftliche Einverständnis der Firma SKF untersagt.“